

Fantasievolle, farbenfroh-fröhliche «Feste»

Gründe zum Feiern gibt es viele, sie sind so individuell wie die Menschen selbst. Der eine liebt Geburtstage, der andere Silvester, wieder andere assoziieren Musik mit Glücksmomenten. Klientinnen und Klienten der Lh haben ihre «Feste» kreativ zu Papier gebracht und damit die Jury vor eine schwierige Aufgabe gestellt, sollte sie doch drei Sujets für das neue Kartenset wählen.

grh. Wer von einem Herrn in Jackett und Zylinder begrüsst wird, weiss, dass ihn an diesem Ort etwas Besonderes erwartet. So traten die Gäste der Frühlingskarten-Vernissage mit strahlenden Gesichtern ein. Manche marschierten mit Stimmzettel und Stift schnurstracks von Bild zu Bild. Andere liessen die Farbenpracht erst auf sich wirken.

Die Vorauswahl für die drei neuen Kartensujets hatte am Mittwoch bereits online begonnen. «Ich hatte mir die Bilder dort schon angeschaut», sagte eine Besucherin, «aber direkt vor einem haben sie noch einmal eine ganz andere Wirkung.» Familien, Freunde und Bekannte von Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden konnten sich kaum sattsehen.

Eine prominente Jury

Durch 573 Stimmen online und 98 Stimmen im Rahmen der Vernissage wurden die zehn Lieblingswerke des Publikums ermittelt. Diese wurden dann der Jury vorgelegt. «Dazu gehören Stiftungsrat Adrian Widmer, Leonie Seiler, Leiterin Fachstelle Agogik, Mathias Strobel, Sicherheitsverantwortlicher, Gemeindeammann Jules Giger, Unternehmer Beni Weber und Ex-Tagesschau-Sprecher Franz Fischlin», informierte Lh-Geschäftsleiter Philippe Crameri bei seiner Begrüssung. «Und während diese sechs die



Die drei Sujets: Jules Giger, Franz Fischlin und Beni Weber präsentierten die Bilder für das neue Frühlingskartenset.

(Bilder: grh)

Textelemente und die Gegenständigkeit der Motive gesprochen. Über eines waren sich die sechs aber völlig einig: «Diese Werke haben eine Ausdruckskraft, eine Professionalität, die keiner von uns zu gestalten in der Lage wäre.»

Welche «Fest»-Bilder sind es?

Als die Jury aus dem Zimmer trat, wandten sich da und dort Zuschauer um. Spannung lag in der Luft. Jules Giger präsentierte mit Kim Heimgartners farbenprächtiger «Blumenfrau» das erste der gewählten Bilder. Franz Fischlin sprach über seine Faszination für die «Discokugel» von Heiner Frey und Beni Weber fand das Ballon-Motiv von Beat Weber unschlagbar. Grosser Applaus und strahlende Gesichter krönten den Abend.

Und nur wenige Tage später wird das Lh-Frühlingskartenset in Druck



Vertieft: Die Bildauswahl vor Ort war keine einfache Angelegenheit.

Qual der Wahl haben, wartet auf sie ein Auftritt der Magic Boys.»

Die beiden Freunde Henry und Diego haben dereinst mit einem «Kinder-Zauberkasten» im heimischen Wohn-

zimmer begonnen. Ebenso fasziniert von den Tricks wie von den Reaktionen des Publikums haben sie sich stetig weiterentwickelt. Das Team rund um die beiden Teenager ist mittlerweile ge-



Gemeinsam mit den «Magic Boys» auf der Bühne stehen, machte sichtlich Spass.

wachsen und mit grossem Charme haben sie die Zuschauer zum Staunen gebracht.

Hinter den Kulissen wurde intensiv über Bildaspekte wie Farbgebung,

gehen. Die über 10'000 Adressaten dürfen sich über fröhliche, farbenfrohe Bilder freuen. Ein guter Grund zu spenden und das Leben in all seinen Facetten zu feiern.